



# Die Cochrane Library: Systematische Übersichten aus der Zahnmedizin



Die vierteljährlich aktualisierte *Cochrane Library* ist die qualitativ hochwertigste medizinische Datenbank für klinische Fragestellungen. Sie besteht aus verschiedenen Datenbanken, die bereits in einem früheren Splitter vorgestellt wurden [2].

Ein wichtiger Teil der *Cochrane Library* ist die *Cochrane Database of Systematic Reviews* (CDSR). Sie enthält derzeit 1596<sup>1</sup> vollständige systematische Übersichten – die höchste Stufe der wissenschaftlichen (externen) Evidenz – sowie 1200 Protokolle (d.h. in Arbeit befindliche systematische Übersichten). Die systematischen Übersichten sind Originalpublikationen und werden in der Datenbank in voller Länge wiedergegeben. In der Literaturlatenbank PubMed sind lediglich die Kurzzusammenfassungen (*Abstracts*) nachzulesen.

## Systematische Übersichten zu zahnmedizinischen Themen

Die Zahl der in der Cochrane Database of Systematic Reviews vorhandenen systematischen Übersichten zu Themen aus der Zahnmedizin ist in den vergangenen zwei Jahren deutlich gestiegen; Tabelle 1 gibt eine aktuelle Übersicht.<sup>1</sup>

## Zugangsmöglichkeiten zur Cochrane Library

Der Zugang zur Cochrane Library erfolgt über das Internet oder via CD-ROM-Abonnement. Unabhängig davon, welche der beiden Zugriffsmöglichkeiten man wählt, betragen die Kosten für Privatpersonen derzeit jeweils € 225,00 (Informationen unter <[www.update-software.com/cochrane/ukorders.htm#>](http://www.update-software.com/cochrane/ukorders.htm#>)).

**„Zahnarzt ist ein wissenschaftlicher und praktischer Beruf. Niemand sollte eine ‚Erkenntnis‘ ungeprüft von Meinungsbildnern oder aus der Werbung übernehmen.“**

Prof. Dr. Jean-François Roulet, Direktor der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin, Universitätsklinikum Charité, Humboldt-Universität zu Berlin [1]

Mitglieder des *Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin* (DNEbM) haben seit Januar 2003 kostenfreien Zugang zur *Cochrane Library*. Informationen zum DNEbM gibt es unter <[www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)>. Wer Mitglied im DNEbM werden und damit Zugriff auf die *Cochrane Library* erhalten möchte, sende bitte ein E-Mail an Sabine Bauer ([bauer@azq.de](mailto:bauer@azq.de)), oder schreibe an

Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V.  
Geschäftsstelle, Frau Sabine Bauer  
Aachener Str. 233-237  
50931 Köln

Der Mitglieds-Jahresbeitrag im DNEbM beträgt € 87,00, für Studierende € 51,00 (Stand: Januar 2003). Er schließt den Be-

<b>Zahngesundheit / Prävention</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluoridgele zur Kariesprävention bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Fluoridlacke zur Kariesprävention bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Fluoridhaltige Zahnpasten zur Kariesprävention bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Pulpabehandlung bei großflächiger kariöser Zerstörung von Milchzähnen</li> <li>• Handzahnbürsten versus elektrische Zahnbürsten zur Mundgesundheit</li> </ul>
<b>Restaurative Zahnmedizin</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keramikinlays im Seitenzahnbereich</li> </ul>
<b>Parodontologie</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geführte Geweberegeneration bei parodontalen vertikalen Knocheneinbrüchen</li> </ul>
<b>Kieferorthopädie</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kieferorthopädische Behandlung bei posteriorem Kreuzbiss</li> </ul>
<b>Implantologie</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interventionen zum Ersatz fehlender Zähne: Zeitpunkt der Belastung dentaler Implantate</li> <li>• Möglichkeiten zum Ersatz fehlender Zähne: Verschiedene Arten dentaler Implantate</li> <li>• Möglichkeiten zum Ersatz fehlender Zähne: Hyperbare Sauerstofftherapie bei bestrahlten Patienten, die dentale Implantate benötigen</li> <li>• Möglichkeiten zum Ersatz fehlender Zähne: Erhaltung und Wiederherstellung gesunder Gewebe um dentale Implantate</li> <li>• Möglichkeiten zum Ersatz fehlender Zähne: Präprothetische Chirurgie im Vergleich zu osseointegrierte dentale Implantate</li> <li>• Möglichkeiten zum Ersatz fehlender Zähne: Chirurgische Techniken für das Setzen dentaler Implantate</li> </ul>
<b>Mundschleimhautrekrankungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten zur Prävention der oralen Candidiasis bei Tumorpatienten unter Chemo- oder Bestrahlungstherapie</li> <li>• Möglichkeiten zur Prävention der oralen Mukositis und oralen Candidiasis bei Tumorpatienten unter Chemotherapie (ausschließlich Tumoren im Kopf- und Halsbereich)</li> <li>• Behandlungsmöglichkeiten der oralen Candidiasis bei Tumorpatienten unter Chemo- oder Bestrahlungstherapie</li> <li>• Behandlungsmöglichkeiten der oralen Mukositis bei Tumorpatienten unter Chemo- oder Bestrahlungstherapie</li> <li>• Behandlungsmöglichkeiten bei oralem Lichen ruber planus</li> <li>• Behandlungsmöglichkeiten bei oraler Leukoplakie</li> </ul>
<b>Orofazialer Schmerz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaliumnitrathaltige Zahnpasten zur Behandlung von Dentinüberempfindlichkeit</li> <li>• Behandlungsmöglichkeiten bei Mundbrennen</li> <li>• Okklusale Einschleiftherapie zur Behandlung und Prävention von Myoarthropathien</li> <li>• Intraartikuläre Hyaluronsäure-Injektion zur Behandlung von Kiefergelenkerkrankungen</li> </ul>

**Tabelle 1** Systematische Übersichten zu zahnmedizinischen Themen – *Cochrane Oral Health Group* (Ausgabe 1/2003 der Cochrane Library)

zug der mindestens zehnmal pro Jahr erscheinenden *Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualitätssicherung* ein. Diese Zeitschrift, die im Jahre 2003 bereits im 98. Jahrgang herausgebracht wird, ist das Forum des DNEbM, der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Fachgesellschaften (AWMF) und des Deutschen Cochrane Zentrums und ist inzwischen ein wichtige deutschsprachige Quelle für das Themengebiet **evidenzbasierte Medizin**.

## Literatur

1. Roulet, J.-F. [Interview]. Zahn Prax 6, 57 (2003).
2. Türp, J. C., Antes, G.: EbM-Splitter: Die Cochrane Library. Dtsch Zahnärztl Z 56, 452 (2001).

Jens C. Türp, Freiburg / Basel  
Gerd Antes, Freiburg

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf die Cochrane Library-Ausgabe 1/2003 vom 20. Januar 2003.